



An die Medien

Medienmitteilung

St.Gallen, 25. Juli 2016

Kooperation der Stiftsbibliothek St. Gallen mit der Universität Erlangen-Nürnberg

## Weiterbildung für Handschriftenexperten

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen und die Stiftsbibliothek haben eine Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen-Nürnberg vereinbart. Ab diesem Jahr soll in der Stiftsbibliothek alle zwei Jahre eine Summer School für Nachwuchswissenschaftler in Handschriftenkunde stattfinden. Diese fünftägige Weiterbildung ist Teil des *SCRIPTO*-Programms des Erlanger Lehrstuhls für Mittellatein. Der erste Kurs mit zehn Teilnehmern aus fünf Ländern wurde bereits Anfang Juli erfolgreich durchgeführt.

### Zusammenarbeit mit auswärtigen Universitäten

Die Schätze in der Stiftsbibliothek und im Stiftsarchiv sind von grosser Bedeutung für die Kultur- und Wirtschaftsgeschichte Europas. Erforschung und Vermittlung sind jedoch keine Selbstläufer, die beiden Institutionen sind auf die Zusammenarbeit mit auswärtigen Universitäten angewiesen, welche die entsprechenden historischen Fächer pflegen und das Interesse für das St. Galler Erbe in der Forschung pflegen. In diesem Zusammenhang ist die Kooperationsvereinbarung der Stiftsbibliothek mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zu verstehen. Professor Michele Ferrari, der Inhaber des dortigen Lehrstuhls für Latein des Mittelalters und der Neuzeit, hat mit *SCRIPTO* einen Lehrgang für Handschriftenkunde aufgebaut, zu dem St. Gallen ideal passt. Im gleichen Zug können Stiftsbibliothek und Stiftsarchiv ihr Netzwerk zu jungen Wissenschaftlern pflegen.

### Erfolgreicher Start

Der Start der Zusammenarbeit ist erfolgreich und vielversprechend. Die erste *SCRIPTO Summer School St. Gallen* wurde Anfang Juli mit zehn Nachwuchswissenschaftlern aus Belgien, Deutschland, Italien, Österreich, Polen und der Slowakei durchgeführt. Die in St. Gallen vorhandenen Handschriften- und Urkundenbestände erlauben eine umfassende und attraktive Einführung in die Geschichte der lateinischen Schrift und der mittelalterlichen Handschriftenkultur. Professor

Ferrari und die Mitarbeiter der Stiftsbibliothek und des Stiftsarchivs vermittelten die Kursinhalte anschaulich mit praktischen Übungen. Dazu kamen Besichtigungen von Klosterbezirk und Stadt sowie eine Exkursion auf die Klosterinsel Reichenau. Die Teilnehmer waren begeistert. Die nächste *SCRIPTO Summer School St. Gallen* findet im Sommer 2018 statt.



Teilnehmer der *SCRIPTO Summer School St. Gallen*, 4.-9. Juli 2016, links aussen Professor Michele Ferrari, rechts aussen Stiftsbibliothekar Cornel Dora.

**Medienmitteilung der Friedrich-Albrechts-Universität Erlangen-Nürnberg**

<https://www.fau.de/2016/07/news/panorama/kooperation-mit-weltkulturerbe-bibliothek-st-gallen/>

**Informationen zu SCRIPTO**

[http://mittellatein.phil.fau.de/scripto/scripto\\_de.html](http://mittellatein.phil.fau.de/scripto/scripto_de.html)

**Informationen zur Stiftsbibliothek St.Gallen**

<http://www.stiftsbibliothek.ch/>

**Bildmaterial zur freien Verwendung**

Allgemein: <http://www.stibi.ch/de-ch/kontakt/medien.aspx>

**Kontakt**

Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar, [cornel.dora@kk-stibi.sg.ch](mailto:cornel.dora@kk-stibi.sg.ch), Tel. 079 225 49 90.